



GREEN EVENTS TIROL – Planungshilfe Abfall

1.1 Ein sauberes Veranstaltungsgelände ist die Visitenkarte jeder Veranstaltung

- Beauftrage eine/mehrere engagierte Person/en mit der Aufgabe, das Veranstaltungsgelände sauber zu halten und die Abfalltrennung und -sammelstellen während der Veranstaltung zu betreuen.
- Informiere sämtliche Veranstaltungspartner_innen, Standbetreiber_innen und sonstige Mitwirkende mündlich und schriftlich über alle abfallwirtschaftlichen Maßnahmen.
- Informiere die Gäste bei den eingerichteten Abfallsammelstellen über die richtige Abfalltrennung (Infoblatt „Abfalltrennung leicht gemacht für Besucher_innen“)
- Abfallrelevante Downloads, wie das Infoblatt „Abfalltrennung leicht gemacht für Besucher_innen“, Infoblatt „Abfalltrennung leicht gemacht für Mitarbeiter_innen“ und „Behälterbeschriftungen für Abfalltrennung“ findest du auf www.greenevents-tirol.at im Bereich Downloads.

1.2 In welchen Bereichen werden bei meiner Veranstaltung Abfälle anfallen?

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> beim Auf- und Abbau | <input type="checkbox"/> im Gäste/Publikumsbereich |
| <input type="checkbox"/> bei Verkaufsständen | |
| <input type="checkbox"/> bei Ausgabestellen von Getränken und Speisen | <input type="checkbox"/> im Bereich der zu- und Abgänge |
| <input type="checkbox"/> bei Subunternehmer_innen und Veranstaltungspartner_innen | |

1.3 Wann werden Abfälle anfallen?

- Planungs- und Vorbereitungsphase bis zum Beginn der Veranstaltung
- während der gesamten Dauer der Veranstaltung (Veranstaltungsphase)
- Phase nach Ende der Veranstaltung

1.4 Welche und wie viele Abfälle sind zu erwarten?

Die Art und Menge der anfallenden Abfälle richtet sich nach der Art und Dauer der Veranstaltung und nach dem Angebot an Speisen und Getränken und liegt pro Gast/Tag zwischen 0,25 Liter und 5 Liter. Bei 1000 Gästen/Tag fallen daher während der Veranstaltung (ohne Auf- und Abbau) durchschnittlich zwischen 250 Liter und 5000 Liter der nachfolgend aufgelisteten Abfälle an. Durch gezielte Abfallvermeidungsmaßnahmen (Mehrweg- und Großgebilde, Mehrwegbecher und -geschirr, Fingerfood etc.) können bis zu 90 % aller Veranstaltungsabfälle vermieden werden.

1.5 Welche Abfallarten (-fraktionen) fallen bei deiner Veranstaltung an?

Bei Veranstaltungen fallen üblicher Weise folgende Abfallfraktionen, welche aufgrund gesetzlicher Bestimmungen getrennt gesammelt werden müssen, an:

- | | |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bunt- und Weißglas | <input type="checkbox"/> Alt Speiseöl und -fett |
| <input type="checkbox"/> Papier und Karton | <input type="checkbox"/> Bioabfälle |
| <input type="checkbox"/> Alu- und Weißblech | <input type="checkbox"/> Restmüll |
| <input type="checkbox"/> Kunststoff- und Verbundstoff | <input type="checkbox"/> Sperrmüll |
| | <input type="checkbox"/> Problemstoffe |

Im Besucher_innenbereich fallen üblicherweise alle Arten von Verpackungsabfällen sowie Bioabfälle und Restmüll an. Im Catering und Backstagebereich fallen üblicherweise alle oben genannten Abfallfraktionen an.

Tipp: Eine Skizze des Veranstaltungsgeländes mit eingezeichneten und nummerierten Abfallsammelstellen hilft bei der Information der Mitarbeiter_innen und Gäste.



1.6 Richtige Trennung der anfallenden Abfälle und geeignete Sammelbehältnisse

- Zur getrennten Sammlung der unterschiedlichen Abfallfraktionen eignen sich richtig gekennzeichnete Sammelbehältnisse (z.B. Sackständer) mit transparenten Sammelsäcken.
- Vorteile von transparenten Säcken:
 - Man sieht während der Veranstaltung richtig und falsch eingeworfene Abfälle (Fehlwürfe) und kann sofort korrigierend eingreifen.
 - Nach der Veranstaltung ist leicht ersichtlich welche Abfallfraktion in den Säcken gesammelt wurde, was die richtige Entsorgung am Recyclinghof/Gemeindebauhof enorm erleichtert.
- Frage bei der Gemeinde nach, ob du für deine Veranstaltung Sackständer oder andere Sammelbehälter für die unterschiedlichen Abfallfraktionen ausleihen kannst.
- Falls nicht, kannst du auch bei GREEN EVENTS TIROL verschiedene Abfalltrennsysteme kostenlos ausleihen (www.greenevents-tirol.at unter Service).
- Bei Nutzung des ISSBA Mehrwegangebots und einer Auszeichnung mit einem der Logos von GREEN EVENTS TIROL kannst du dir auch Sackständer oder die GREEN EVENTS TIROL Recycling-Station kostenlos mitliefern lassen.



1.7 Wo werden die getrennt gesammelten Abfälle entsorgt?

- Die erste Kontaktadresse zur richtigen Entsorgung der gesammelten Abfälle ist in jedem Fall die jeweilige Gemeinde. Erkundige dich am besten bereits bei der Anmeldung der Veranstaltung nach der zuständigen Person in Abfallfragen (Umweltberater_in, Umwelt Verein Tirol; www.umwelt-tirol.at)
- Alle Tiroler Gemeinden haben eine öffentliche Müllabfuhr zur Sammlung von Restmüll und Bioabfall eingerichtet und organisieren die Verpackungsabfall-, Öli- und Problemstoffsammlung in den Gemeinden. Bei der Gemeinde bekommen Sie alle Informationen zur ortsüblichen Abfallsammlung und Entsorgung sowie zum Recycling- oder Gemeindebauhof.

1.8 Was passiert mit den getrennt gesammelten Abfällen?

Verpackungsabfälle werden der Wiederverwertung zugeführt. Bioabfälle werden entweder kompostiert und zu hochwertigem Kompost verarbeitet oder gelangen in eine Kläranlage und werden dort im Faulturn zu Biogas verarbeitet; anfallender Klärschlamm wird kompostiert. Rest- und Sperrmüll wird der thermischen Abfallbehandlung (spezielle Art der Verbrennung) zugeführt - oft in Verbindung mit einem Fernwärmenetz um die Abwärme optimal zu nutzen. Aus dem getrennt gesammelten Altspeiseöl und -fett wird Biodiesel produziert. Problemstoffe werden in speziellen thermischen Abfallbehandlungsanlagen entsorgt.

1.9. Aufzeichnungen über Abfallart, -menge und -entsorgung; Entsorgungskosten (Statistik)

Insbesondere bei wiederkehrenden Veranstaltungen sind Aufzeichnungen über Abfallart und -mengen sowie das Entsorgungsintervall hilfreich, da so die Anzahl an Sammelsäcken und Abfallbehältern leichter planbar wird. Aufzeichnungen über Entsorgungskosten sind zur Erstellung einer Veranstaltungsbilanz wichtig. Hilfestellung bietet die Vorlage Abfallstatistik unter www.greenevents-tirol.at - Downloads - Abfall).

Bitte beachten Sie, dass bei Großveranstaltungen (> 1500 BesucherInnen) ein eigenes Abfallkonzept erforderlich ist!